

Buch- und Kunst-Anzeiger der Abendzeitung.

N^o 19.

ausgegeben den 6. October.

1838.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Bei F. Meinhardt in Arnstadt ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Thüringer Wald

und

seine nächste Umgebung

mit 80 malerischen Ansichten

von

A. Satham.

1. Fsg. 2 Bog. Tert und 4 lith. Ansichten 4 Gr. Das Ganze erscheint in 20 Lieferungen.

Bei J. A. Mayer in Aachen ist nun vollständig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Moliere's sämmliche Werke.

Uebersetzt

von

L. Braunsfels, F. Demmler, C. Duller, W. v. Lüdemann, M. Kunkel, S. Viehoff, C. Weiden, O. v. B. Wolff, L. Paz u. A.

Herausgegeben

von

Louis Lar.

Ausgabe in einem Bande.

Lexikon-Format, auf feinstem Velinpapier (gleich Schiller's und Goethe's Werken)

mit einem schönen Portrait Moliere's in Stahlst.

Subscriptionspreis 5 Thlr. oder 9 Gulden.

Taschenausgabe in fünfzehn Lieferungen oder fünf Bänden.

Subscriptionspreis 5 Thlr. oder 9 Gulden.

Goethe sagt: „Moliere ist so groß, daß man immer von Neuem erstaunt, wenn man ihn wieder liest. Ich lese jedes Jahr einige Stücke von ihm, denn wir kleine Menschen sind nicht fähig, die Größe solcher Dinge in uns zu bewahren, und wir müssen daher von Zeit zu Zeit solchen Eindruck in uns auffrischen.“ Trozdem ist in Deutschland noch keine Uebersetzung dieses größten aller Lustspielsdichter erschienen, die ihn ganz unverstümmelt, und die poetischen Stücke poetisch wiedergegeben hätte. Sie erscheint jetzt zum Erstenmale vollständig, von rühmlichst bekannten Literaten

bearbeitet, auf das würdigste ausgestattet, bei ihrem theilweisen Erscheinen schon von allen Kritikern eifrigst empfohlen, ein unentbehrliches Buch für jede Bibliothek, für jeden Freund des Schönen und Guten in der Literatur. Der Subscriptionspreis wird auf vieles Verlangen noch bis Ende des Jahres fortbestehen.

Bei J. L. Schrag in Nürnberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Frauen Spiegel

von

Franz Dingelstedt.

Mit 6 Kupfertafeln nach Mäke von A. Reindel u. a. gr. 8. in englischem Einband. 1838.

1 Thlr. 16 Gr. oder 3 fl.

Der Verleger glaubt einige Anerkennung von dem Publikum ansprechen zu können, wenn er demselben in dem vorliegenden Werke einen Schriftsteller im Zusammenhange vorführt, der bereits durch gediegene und mit großer Theilnahme aufgenommene Productionen sein Talent in der Novelle und dem lyrischen Genre bewährt hat. Franz Dingelstedt bietet hier den Lesern, die ihm bis jetzt so gerne in Almanachen unter fremder Leitung folgten, eine Anordnung von seiner Hand: Idylle (Frauenlieb und Leben) zu den Kupfern, Novelle (Räthsel der Liebe in zwei Büchern,) Sonette (Rosenkranz für Liebende). Wir brauchen nur zu versichern, daß der Verfasser auch in diesen Leistungen, in moderner Form und vom humanen Höhepunkte aus, seine weibliche Bezüglichkeiten schildert und fühlen läßt, um das Publikum zur Lecture anzuregen, die elegante Ausstattung und splendider Druck, in englischer Weise, um so mehr begünstigen werden.

Stuttgart. Bei G. Schweizerbart ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Geschichte und System

des

deutschen Strafrechts

von

Konrad Franz Rosshirt,

Geheimem Hofrath und Professor in Heidelberg.

In drei Bänden.

Erster Theil: Allgemeine Rechtsgeschichte.

1 Thlr. 12 Gr.

Je einseitiger das Urtheil der Zeit zu werden anfängt, desto mehr ist es Pflicht, an die Bildungsge-

sichte der Nation zu erinnern. Dies geschieht vorzüglich im ersten Bande, der auch dem Nichtjuristen eine interessante Lectüre bieten soll. Die beiden andern Bände, welche unmittelbar folgen, enthalten die Geschichte der Bestrafung aller Verbrechen und Frevel und des Prozeßganges. Auch hier ist Vieles nicht bloß dem Juristen interessant, z. B. die Geschichte der Hexenprocesse. In diesem Umfange und in dieser Tendenz hat dies Werk keinen Vorgänger. — Dem Gelehrten, Gesetzgeber und Praktiker wird es nützlich sein, und dem letzteren nützlich bleiben, auch wenn neue Gesetzbücher und deren Motive ihm allmählich den nächsten Anhaltspunkt geben.

Alte Geographie,

beleuchtet durch

Geschichte, Sitten, Sagen der Völker

und

mit vergleichenden Beziehungen

auf die

neuere Länder: und Völker: Kunde.

Zur

Belehrung und Unterhaltung für Leser aus allen Ständen und zum Gebrauche für höhere Lehranstalten

bearbeitet von

Ludwig Georgii.

Mit einem Anhange, enthaltend die Geographie des Ptolemäus in deutscher Uebersetzung.

I. Abtheilung.

Asia. Afrika.

Preis 1 Thlr. 21 Gr.

Dieses Werk, aus den alten Classikern so wie den neuern und neuesten Forschungen der Reisenden und der besten Geographen geschöpft, ist reich an Inhalt und interessant für die studirende Jugend und ihre Lehrer sowohl als für gebildete Leser aus allen Ständen, und auch nach neueren Charten, z. B. Stieler's Handatlas, zu gebrauchen. Es wird im nächsten Jahre mit der Europa behandelnden, 2ten Abtheilung und dem Anhange, welcher die für Jedermann so merkwürdige alte Geographie des Ptolemäus enthält, vollendet werden und im Ganzen circa 80 Bogen umfassen.

Das Buch ist mit neuen Lettern, ökonomisch und doch elegant, auf feines Belin-Papier, in Lexikon-Format, gedruckt, und nur um dasselbe dem Publikum zugänglicher zu machen, habe ich den Preis so überaus billig gestellt.

Im vorigen Jahre erschien eine prachtvolle Ausgabe von

The

Works

of

Lord Byron.

Complete in one Volume.

gr. 8. Preis 5 Thlr.

So eben versandten wir das Ste Heft von

London, Westminster

und

die Umgegend.

Mit 3 sorgfältig gearbeiteten Stahlstichen von J. Woods und einem Bogen Texte in deutscher oder französischer Sprache. gr. 8. Preis 8 Gr.

London, im August 1838.

Black & Armstrong,
Königl. Hofbuchhändler.

So eben erschien:

Findens Portraits of the Female Aristocracy of the Court of Victoria. fol. Part. 2. Preis 4 Thlr. 5 Groschen.

Enthaltend:

Countess of Falmouth.

Lady Wilhelmina Stanhope.

Lady Frances Cowper.

London, im August 1838.

Black & Armstrong,
Königl. Hofbuchhändler.

Binnen 14 Tagen erscheint der 3te Band des

Handbook

for

Travellers

in

Switzerland, Savoy and Piedmont.

Mit einer Karte. Preis 2 Thlr. 12 Gr.

Vom ersten Bande: *Handbook for Travellers in Northern Germany* ist die zweite verbesserte und vermehrte Auflage mit einer Karte à 2 Thlr. 12 Gr. erschienen.

Den zweiten Band bildet: *Handbook for Travellers in Southern Germany*. Mit eiger Karte à 2 Thlr. 6 Gr.

London, am 24. August 1838.

Black & Armstrong,
Königl. Hofbuchhändler.

Bei Julius Schieferdecker in Zeig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben.

Rauße, (Verf. der Reiseszenen aus zwei Welten). Der Geist der Gräfenberger Wasserkur. Mit dem Motto: „Wasser thut's freilich.“ 8. broch. 12 Gr.

— Der Stern der Liebe. (Mehr als Roman.) 8. broch. 1 Thlr. 12 Gr.

Steinau, Ph. v. Volksagen der Deutschen. 8. broch. 1 Thlr. 18 Gr.

Einige Predigten und Homilien vor einer Stadt- und Landgemeinde gehalten (von M. Kriebisch.) 8. broch. 8 Gr.

Gollenif, G., Musikalische Novellen und Silhouetten. Mit einem Vorwort von E. Duller. 8. broch. 1 Thlr. 18 Gr.

Hagendorff, S. Ephemerer. Novellen und Erzählungen. 8. broch. 1 Thlr.

So eben versandt wir die 10te Lieferung von:
Dr. A. B. Reichenbachs

Naturgeschichte
des
Pflanzenreichs
oder
Abbildung und Beschreibung
der

wichtigsten in- und ausländischen Pflanzen, mit vorzüglicher Berücksichtigung ihres Nutzens. Nach dem Linnéschen Systeme geordnet, von einer Aufzählung von Gattungen nach natürlicher Anordnung begleitet und nach den besten Quellen bearbeitet.

Der Subscriptions-Preis eines Heftes, 2 — 3 Bogen Text und 4 Tafeln Abbildungen enthaltend, ist illuminirt nur 12 Gr., mit schwarzen Abbildungen 6 Gr.

Das Werk ist mit 20 Lieferungen geschlossen und spätestens im Monat März 1839 vollständig erschienen. Bis zum Erscheinen der letzten Lieferung werden wir den höchst niedrigen Subscriptions-Preis noch offen stehen lassen, dann aber tritt der um $\frac{1}{2}$ erhöhte Ladenpreis ein.

Bestellungen auf dieses Werk nehmen fortwährend alle Buchhandlungen an.

Leipzig, im Aug. 1838.

H. Franke'sche Verlags-Expedition.

In der Buchhandlung von C. F. Amelang in Berlin erschienen und sind in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Pomnik, G. B. A. (prakt. Zahnarzt, Lehrer der Zahnheilkunde ic. zu Berlin), Der Zahnarzt als Hausfreund, oder Anweisung zur Erhaltung der Zähne und zur Verhütung und Heilung der Krankheiten derselben. Für den Nichtarzt dargestellt. Mit einer Vorrede des Herrn Dr. Andresse (prak. Arzt, erster Arzt der franz. Colonie, des franz. Hospitals u. städt. Armen-Arzt zu Berlin.) 7 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. Engl. Druckpap. Saub. geh. 8gGr.

Ponge, Julius (Lehrer der französischen Sprache in Berlin), Hundert Gespräche in französischer und deutscher Sprache über die verschiedenartigsten Verhältnisse des Geschäfts- und Gesellschaftslebens; nebst einer Sammlung der im geselligen Umgange gebräuchlichsten Redensarten und der am häufigsten vorkommenden Galli-

cismen und Germanismen; ferner eine Auswahl von Sprichwörtern und sprichwörtlichen Redensarten. Zur Beförderung des Erlernens der französischen Sprache und insbesondere zum Schulgebrauch. 8. Velinpapier. Sauber geheftet. 20 gGr.

Schönke, K. A. (Lehrer an der Königl. Luisenschule in Posen), Deutsches Lesebuch für Töchter Schulen. Erster Coursus: Prosaischer und poetischer Theil. 27 $\frac{1}{2}$ Bogen in Octav. Weiß Druckpapier. 16 gGr.

— Dasselbe. Ausgabe für katholische Schulen. Mit hoher Bischöflicher Approbation. 16 gGr.

Der Delphin für 1839

ist so eben erschienen, und in ganz Deutschland zu haben.

Die rege Theilnahme, mit welcher das gebildete Publikum den 1ten Jahrgang des Delphin's aufgenommen, die allgemeine Zufriedenheit mit dem höchst interessanten Inhalte, lassen nicht daran zweifeln, daß die eben erschienene Fortsetzung des Almanachs in der deutschen Lesewelt freudig willkommen geheißen werden wird.

Der Delphin,
ein Almanach auf das Jahr 1839.

Herausgegeben
von

Theodor Mundt.

Mit Stahlstichen. 8. Altona, Hammerich.
Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Inhalt: Die Comödie der Neigungen, von Th. Mundt. Abele, Novelle von der F. v. W. Skollen, von Dr. Mises. Protestantische Bilder aus Böhmen, von Th. Mundt. Der Gefangene am Kaukasus, von Puschkin. Das Bildniß der George Sand.

Sämmtliche solide Buchhandlungen in ganz Deutschland, Oestreich, der Schweiz u. s. w. haben den Delphin für 1839 vorräthig.

Neuestes Werk über Paris.

So eben ist erschienen:

Der Deutsche in Paris.

Herausgegeben
vom

Verfasser des deutschen Studenten.

2 Bände. 8. Altona, Hammerich. Geh. 3 Thlr.

Endlich erhalten wir hier eine Schilderung der französischen Hauptstadt, die eben so treffend als wahr ist. Der Verfasser verlebte mehrere Jahre in Paris, und lernte die Sitten und den Charakter der Pariser vollkommen kennen. Der Leser erhält ein klares Bild von dem Le-

ben und Treiben dieser merkwürdigen Stadt, und besonders sind von hohem Interesse die Mittheilungen über den Zustand unserer deutschen Landleute in Paris.

Sämmtliche solide Buchhandlungen und Leihbibliotheken haben dieses interessante Werk vorräthig.

So eben ist folgende Schrift erschienen:

**Die untrüglichen
Heilkräfte der Natur.**

Dargestellt in

Auszügen aus den medicinischen Geheimschriften
der

Königlichen Leibärzte, Ober-Staats-Räthe

Drs. Le Roi und St. Pierre Le Clerc.

Extrahirt durch

Heinrich Carl Rudolph Huch
in Braunschweig.

1r Band. gr. 8. Altona, Hammerich, 1838. 1½ Thlr.

Dies interessante Werk enthält nicht nur die Krankheits- und fast wunderbare Heilungsgeschichte des Herausgebers, welcher durch seltsame Fügungen des Schicksals in den Besitz der handschriftlichen Ueberlieferungen der beiden auf dem Titel angegebenen berühmten Männer gelangte, und diese nun — der leidenden Menschheit zum Nutzen und Troste — den Ärzten aber zur reiflichen und unparteiischen Prüfung — dem Druck übergeben hat; sondern auch höchst interessante Skizzen aus dem Leben der beiden genannten Veteranen der Arznei-Wissenschaft, woraus wohl hinlänglich erhellt, auf welchen dunkeln und unrichtigen Wegen die meisten practicirenden Ärzte bisher zu ihrem Ziele strebten. — Der geneigte Leser wolle das kurze Vorwort nicht überschlagen!

Sämmtliche solide Buchhandlungen Deutschlands etc. haben Exemplare vorräthig.

Interessante Neuigkeit für Theologen.

So eben ist erschienen:

Predigten
über den
ersten Brief des Johannes
in seinem
innern Zusammenhange.

Von

J. G. G. Johannsen,

Doctor der Theologie und Philosophie, Hauptprediger an der deutschen St. Petri-Kirche in Kopenhagen, Ritter des Dannebrog-Ordens.

2 Bände. gr. 8. Altona, Hammerich, 1838. 3 Thlr.

Die geistreichen Schriften des gelehrten und als Kanzelredner hochberühmten Herrn Verfassers, haben auch in Deutschland die ehrenvollste Anerkennung gefunden.

den. Die vorstehende Predigtsammlung wird um so mehr dazu beitragen, den hohen Ruf des, mit seltenem Geiste ausgestatteten, Herrn Dr. Johannsen noch mehr in Deutschland zu verbreiten und zu befestigen, als dieses Werk den glänzendsten Beweis von den außerordentlichen Talenten desselben liefert, welches wir daher nicht dringend genug allen Theologen zur gefälligen Beachtung empfehlen können.

Sämmtliche Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz und Dänemarks haben Exemplare vorräthig.

Bei W. Engelmann in Leipzig ist so eben in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu erhalten:

Warum habe ich den Priesterstand verlassen, und bin in den Ehestand getreten?

Von

J. Ch. Spaan,

vormals Römisch-Katholischer Priester zu Haarlem.

Aus dem Holländischen.

Preis 7½ Sgr.

Der Inhalt dieser Schrift ist **wahr und von hohem Interesse** für jeden gebildeten Leser. Das Original macht großes Aufsehen in Holland.

Pölit, K. S. P. Geh. Rath, Prof., die Weltgeschichte für gebildete Leser und Studierende dargestellt. Neue Ausg. der sechsten verb. u. verm. Aufl., fortgeführt bis zum Jahre 1838, in 15 Lieferungen. gr. 8. Ste bis 13te Liefer. geh. à ¼ Thlr.

1te — 7te Liefer. wurde im vorigen Jahre ausgegeben; 14te u. 15te Lieferung, die neueste Geschichte, einschließlich der Julirevolution, bearbeitet vom Prof. Fr. Bülow, auch als selbstständiges Werk zu betrachten, erscheint nächstens.

Zeittafeln zur Geschichte von Spanien u. Portugal, Frankreich, England, Deutschland, Italien; nebst statistisch-politischen Tabellen der genannten Reiche, nach den neuesten Angaben von 1838. Gross Fol. à 4 Gr. — 20 Gr.

Langenn, Dr. F. A. v., Geh. Rath, Herzog Albrecht der Beherzte, Stammvater des königl. Hauses Sachsen. Eine Darstellung aus der sächs. Regenten-, Staats- und Cultur-Geschichte des XV. Jahrhunderts, größtentheils aus authentischen Quellen. (Nebst Urkunden.) gr. 8. (40 Bogen.) Auf schönes Velinpap. 3¼ Thlr.

Dieses classische Buch hat bereits bei Menzel, Hase, Bülow u. A. die beifälligste Anerkennung gefunden, und ist für alle deutsche Geschichtsfreunde sehr interessant.

Sinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.